

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 03.08.2026
AZ.:

WP 25-30 SV 20/064

Mitteilungsvorlage

Statusbericht Investitionsmanagement zum 30.06.2026

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen
Rat der Stadt Hilden

23.09.2026
30.09.2026

Kenntnisnahme
Kenntnisnahme

Maßnahmenblätter zum 30.06.2026

Beschlussvorschlag für den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Statusbericht zum Investitionsmanagement zum 30.06.2026 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Hilden:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt den Statusbericht zum Investitionsmanagement zum 30.06.2026 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Gemäß Beauftragung durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen berichtet die Verwaltung halbjahresweise über die zum Jahresanfang festgelegten TOP 15 Investitionen der Stadt Hilden, bis zu deren Abschluss. Die betroffenen Maßnahmen werden in Projektblättern aufbereitet und entsprechend fortgeschrieben.

Zum 30.06.2026 waren 4,87 Mio. € (Vorjahr 6,79 Mio. €) der insgesamt geplanten 49,13 Mio. € (Vorjahr 39,7 Mio. €) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit abgeflossen.

Mit neuen Investitionsmaßnahmen konnte nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung am 13.05.2026 begonnen werden.

Der Planwert 2026 der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 49,13 Mio. € (über alle Investitionsmaßnahmen) setzt sich zusammen aus:

		davon abgeflossen	%
Plan lfd. Haushalt 2026	26,89 Mio. €	0,79 Mio. €	2,94
übertragene Ermächtigungen	22,24 Mio. €	4,08 Mio. €	18,35
Summe	49,13 Mio. €	4,87 Mio. €	9,11
davon Auszahlungen für Baumaßnahmen	29,66 Mio. €	2,88 Mio. €	9,71
davon Auszahlungen f.d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14,41 Mio. €	1,51 Mio. €	10,48

Basierend auf der Liquiditätsprognose der Fachämter verschiebt sich der Abfluss von Investitionsmitteln für die in dieser Vorlage beschriebenen Maßnahmen: Rund 22 Millionen Euro der für 2026 veranschlagten Auszahlungen werden frühestens 2027 fällig.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Der Statusbericht Investitionsmanagement hat keine unmittelbaren klimarelevanten Auswirkungen.

Inklusionsrelevanz:

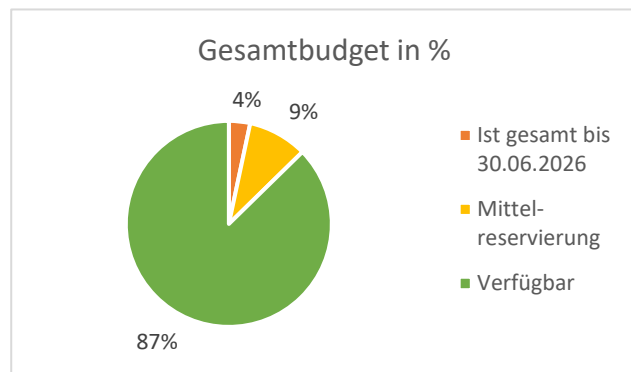
Der Statusbericht Investitionsmanagement hat keine unmittelbaren inklusionsrelevanten Auswirkungen

IO26250047 Neubau Mensa-/Toiletten/OGS-Räume Augustastr. 29

§13-Unterlagen siehe SV 26/075 vom 29.10.2025 - FuB 10.12.2025

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
7.800.000 €		7.800.000 €	261.961 €	726.935 €	6.811.104 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2023 Plan:	100.000 €
2024 Plan:	300.000 €
2025 Plan:	0 €
2026 Plan:	2.600.000 €
2027 Plan:	3.500.000 €
2028 Plan:	1.300.000 €



Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
2.600.000 €	279.170 €	0 €	2.879.170 €	868.066 €	2.011.104 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2026	2.600.000 €	279.170 €	353.632 €	2.525.539 €	
2027	3.500.000 €	2.525.539 €	4.500.000 €	1.525.539 €	
2028	1.300.000 €	1.525.539 €	2.825.539 €	0 €	

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	7.800.000 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	893.961 €
Anzahl (2) Nachträge bis Stichtag	37.049 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	931.010 €
Gesamtbudget	7.800.000 €
aktuelle Prognose	7.800.000 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung ursprüngliche Planung zur § 13 Unterlagen

Die Entwurfsplanung weist eine höhere Planungstiefe gegenüber der Machbarkeitsstudie aus, Hoher Standard TGA (z.B. Flächendeckende Fußbodenheizung, Wärmepumpe...) im Neubau, Berücksichtigung PV-Anlage, Lüftungsanlagen mit Be- und Entlüftung sowie teilweiser Grundkühlung für Mensa, Mensaküche, WC-Anlagen EG + OG, Teamraum OG, Höherer Bruttorauminhalt durch das Einfügen des Technik-Zwischengeschosses, Kosten für bauliche Maßnahmen (auch TGA) im Bestandsgebäude, Wahl des nachhaltigen und unterhaltungsgünstigen Fassadensystems, Ausweitung der Neugestaltung der Außenanlagen, Berücksichtigung aktueller Preisstand gegenüber Preisstand Machbarkeitsstudie, eine belastbare Fortschreibung der Kostenberechnung erfolgt nach Vergabe der GU-Leistung

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	10.03.2025	Plan techn. Inbetriebnahme	05.11.2027
Ist Beginn der Maßnahme	09.04.2025	Prognose techn. Inbetriebnahme	23.08.2028
Abweichung (Monate):	1	Abweichung (Monate):	9

Erläuterung Terminabweichung:

Der bisherige Terminplan ging davon aus, dass die Inbetriebnahme für die förderfähigen Anlagen (Anteil OGS/Mensa) Ende 2027 stattfinden muss, weil die Fristen für die Fertigstellung durch den Fördergeber so gesetzt waren. Diese Frist wurden seitens Förderer verlängert, so dass nun eine Gesamtfertigstellung zum Schuljahr 2028/2029 angestrebt wird.

Sachstand

Die Genehmigungsplanung (LP4) wurde in KW 9 eingereicht.
Die Ausführungsplanung (LP5) wird mit der Stufe 2 zeitnah abgerufen. Die funktionale Leistungsbeschreibung für einen Generalunternehmer wird voraussichtlich Ende August / Anfang September veröffentlicht und voraussichtlich Mitte/Ende Oktober submissioniert.

zusätzliche Hinweise

Auszug aus der SV 26/075 (§13 Unterlagen) vom 29.10.2025

Gesamtprojektkosten:

Die aktuellen Gesamtprojektkosten belaufen sich laut Kostenberechnung auf ca. 9,5 Mio € brutto inklusive Baunebenkosten. Die Gesamtprojektkosten werden in den drei Investitionsprojekten IO26250047 (Amt 26), IO66260039 (Amt 66) und IU51260004 (Amt 40) dargestellt. Neben den Gebäudekosten in Höhe von 7,7 Mio € (inkl. der zugehörigen Baunebenkosten wie u.a. die Honorare für Architekten und Ingenieurbüros) (Amt für Gebäudewirtschaft) sind darin die Herstellung der Außenanlagen mit 1,6 Mio € (inkl. der zugehörigen Baunebenkosten) (Tiefbau- und Grünflächenamt) und die Möblierung (Amt für Schule, Kinderbetreuung und Jugendförderung) mit 0,2 Mio € in diesen Kosten enthalten.

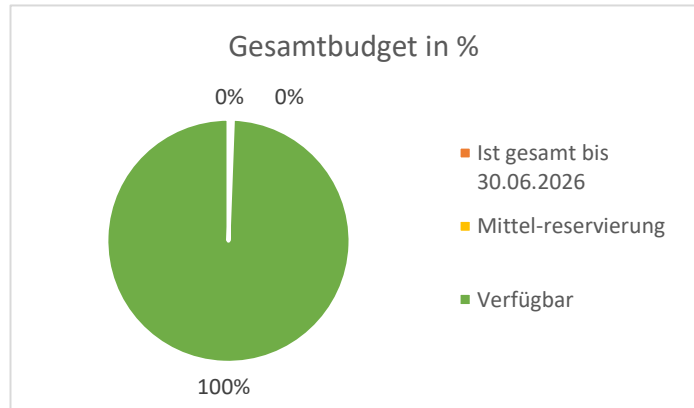
Vorerst wird "nur" über die Maßnahme IO26250047 berichtet. Sobald bei den Maßnahmen der Ämter 66 und 40 mit den Planungen begonnen und entsprechende Mittelreservierungen ausgelöst werden, wird die Berichterstattung im Rahmen des Gesamtprojektes ausgeweitet.

IO26250076 Haus des Lernens Schul- und Mensagebäude (IFG-Maßn.)

siehe auch SV 26/071/1 Planung Schulkomplex Beethovenstr. vom 04.06.2025

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
		8.180.000 €	19.413 €	29.120 €	8.131.467 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2024 Plan:	351.450 €
2025 Plan:	1.980.000 €
2026 Plan:	0 €
2027 Plan:	2.600.000 €
2028 Plan:	3.600.000 €
nicht übertragene Ermächtigungen in Summe:	351.450 €



Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.26 + Mittel-reservierung	Verfügbar
0 €	1.960.587 €	0 €	1.960.587 €	29.120 €	1.931.467 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	1.980.000 €	0 €	19.413 €	1.960.587 €	
2026	0 €	1.960.587 €	29.120 €	1.931.467 €	
2027	2.600.000 €	1.931.467 €	400.000 €	4.131.467 €	
2028	3.600.000 €	4.131.467 €	2.000.000 €	5.731.467 €	
2029					

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	0 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	0 €
Gesamtbudget	8.180.000 €
aktuelle Prognose	8.180.000 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	01.05.2026	Plan techn. Inbetriebnahme	01.08.2029
Ist Beginn der Maßnahme	01.10.2026	Prognose techn. Inbetriebnahme	01.08.2029
Abweichung (Monate):	5	Abweichung (Monate):	0

Erläuterung Terminabweichung:

Sachstand

Die Ausschreibung des Generalplaners für die LP 1 + 2 verzögert sich aktuell durch Kapazitätsmangel.

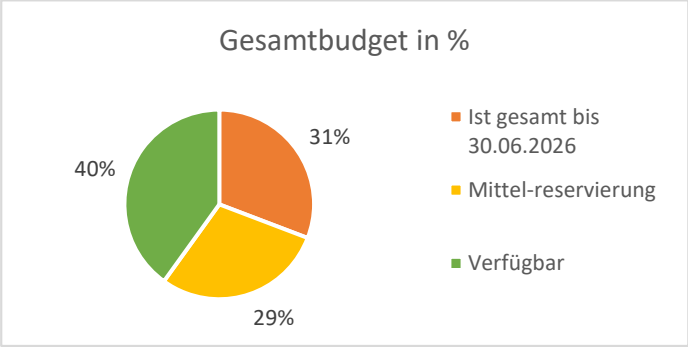
zusätzliche Hinweise

IO26250078 Umbau Bürgertreff Lortzingstr. in KITA

§13-Unterlagen gem. SV-Nr.26/063, beraten vom FuB am 18.09.2024 / Rat 25.09.2024

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
900.000 €	99.500 €	999.500 €	307.492 €	291.532 €	400.476 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2024 Plan:	0 €
2024 üpl.:	150.000 €
2025 Plan:	750.000 €
2026 üpl.:	99.500 €



Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungsübertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
0 €	750.749 €	99.500 €	850.249 €	449.773 €	400.476 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungsübertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	750.000 €	125.924 €	125.175 €	750.749 €	
2026	0 €	750.749 €	350.000 €	400.749 €	
2027	0 €	400.749 €	400.749 €	0 €	31.050 €

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	999.500 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	529.524 €
Anzahl (5) Nachträge bis Stichtag	69.500 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	599.024 €
Gesamtbudget	999.500 €
aktuelle Prognose	999.500 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung

Die Erhöhung des Budgets ist insbesondere auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Anpassungen der Baukonstruktion infolge der fortgeschriebenen Tragwerksplanung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Bestandserkundung. Die gewonnenen Untersuchungsergebnisse machten konstruktive Änderungen erforderlich, die zu zusätzlichen Baukosten führen.
- Gestiegene Vergabesummen aufgrund der aktuellen Marktsituation. Die im Rahmen der Ausschreibungen erzielten Angebotspreise liegen teilweise deutlich über den der Kostenberechnung bzw. Kostenschätzung zugrunde liegenden Ansätzen.
- Erhöhung der Planungskosten infolge der gestiegenen anrechenbaren Baukosten. Dadurch erhöht sich das nach HOAI zu vergütende Honorar der beauftragten Planungsbüros.

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	15.08.2024	Plan techn. Inbetriebnahme	01.03.2026
Ist Beginn der Maßnahme	08.08.2024	Prognose techn. Inbetriebnahme	01.08.2027
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate):	17

Erläuterung Terminabweichung:

Die Maßnahme verzögert sich. Ursache war die mangelhafte Leistungserbringung des Generalplaners. Insbesondere fehlten relevante statische Nachweise und Abstimmungen von Ausführungsdetails sowie Leistungsverzeichnisse. Die Parteien wurden juristisch vertreten und haben sich zwischenzeitlich geeinigt. Die statischen Nachweise liegen nunmehr vor. Die Planung seitens des Generalplaners wurde wieder aufgenommen.

Sachstand:

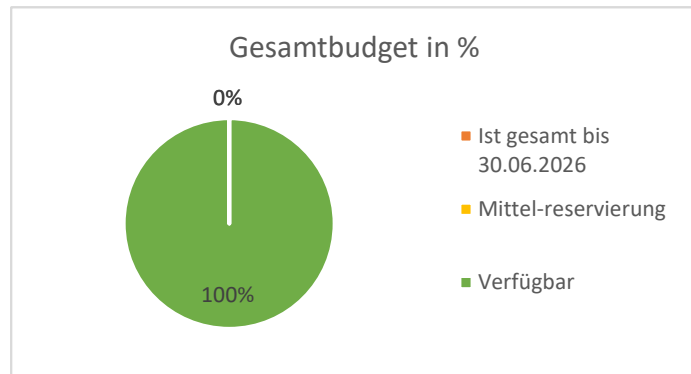
Für die Dachsanierungsarbeiten sind 2 Angebote eingegangen, die ausgewertet werden. Die Ausschreibungen über die Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung stehen kurz vor dem Versand. Die übrigen Ausschreibungen für den weiteren Ausbau befinden in der Abstimmung. Die Trockenbauarbeiten wurden weiter fortgesetzt.

IO26250080 Neubau KITA Salzmannweg inkl. Außenanlagen

§13-Unterlagen stehen noch aus - siehe Sachstand

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
		7.130.000 €	0 €	0 €	7.130.000 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2025 Plan:	850.000 €
2025 apl:	-70.000 €
2026 Plan:	350.000 €
2027 Plan:	3.000.000 €
2028 Plan:	3.000.000 €



Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
350.000 €	780.000 €	0 €	1.130.000 €	0 €	1.130.000 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	780.000 €		0 €	780.000 €	
2026	350.000 €	780.000 €	400.000 €	730.000 €	
2027	3.000.000 €	730.000 €	3.000.000 €	730.000 €	
2028	3.000.000 €	730.000 €	3.730.000 €	0 €	

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	0 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	0 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	0 €
Gesamtbudget	7.130.000 €
aktuelle Prognose	7.130.000 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme 01.01.2025	Plan techn. Inbetriebnahme	01.08.2028
Ist Beginn der Maßnahme 01.01.2025	Prognose techn. Inbetriebnahme	01.08.2028
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate): 0

Erläuterung Terminabweichung:

Sachstand

Die Ausschreibung zur Vergabe der Planungsleistungen an einen Generalplaner wurde Anfang November veröffentlicht, Submissionstermin war am 16.12.2025. Die Vergabe des Auftrages an den Generalplaner erfolgte am 17.02.2026. Die Vorplanung ist abgeschlossen und die Entwurfsplanung mit §13-Unterlagen wird erarbeitet.

IO26250081 Erweiterung-Neubau Feuerwache

§13-Unterlagen werden in 11/2026 vorgelegt
siehe auch SV 26/057 - Weiterführung der Planungen zur Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungswache (Beratung im Hauptausschuss am 12.06.2024)

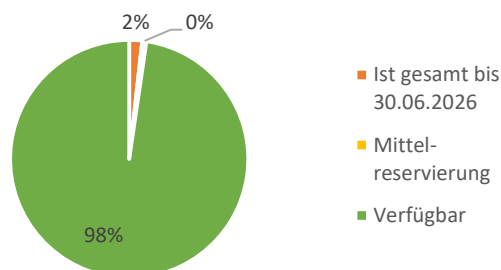
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
		59.665.198 €	1.051.268 €	338.431 €	58.275.499 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2025 Plan:	2.400.000 €
2025 üpl/apl:	-35.303 €
2026 Plan:	2.400.000 €
2026 üpl/apl:	-99.500 €
2027 Plan:	5.000.000 €
2028 Plan:	23.000.000 €
2029 Plan:	27.000.000 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
2.400.000 €	1.942.925 €	-99.500 €	4.243.425 €	967.927 €	3.275.499 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	2.364.698 €	0 €	421.772 €	1.942.925 €	
2026	2.300.500 €	1.942.925 €	967.927 €	3.275.498 €	
2027	5.000.000 €	3.275.498 €	0 €	8.275.498 €	
2028	23.000.000 €	8.275.498 €	0 €	31.275.498 €	
2029	27.000.000 €	31.275.498 €	0 €	58.275.498 €	

Hinweis: eine Aktualisierung der abfließenden Mittel ist erst mit den Gremienbeschlüssen zum Ende des Jahres möglich

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	59.665.198 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	10.600.000 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	10.600.000 €
Gesamtbudget	59.665.198 €
aktuelle Prognose	0 €
Abweichung	59.665.198 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Mit den ersten Ergebnissen zum Abschluss der Leistungsphase 2 - Vorentwurfsplanung - wurde eine Kostenschätzung und ein Rahmenterminplan vorgelegt. Demnach verteilen sich die Kosten auf weitere Jahre bis Anfang 2032. Die Kostenberechnung auf Grundlage einer verabschiedeten Entwurfsplanung wird im Rahmen der §13-Unterlagen für November 2026 erwartet. Zum Ende QT 4 2026 wird dieses Projektdatenblatt entsprechend aktualisiert.

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	04.07.2025	Plan techn. Inbetriebnahme	26.02.2032
Ist Beginn der Maßnahme	16.07.2025	Prognose techn. Inbetriebnahme	26.02.2032
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate):	

Erläuterung Terminabweichung:

Bei dem Termin 'Plan techn. Inbetriebnahme' handelt es sich um den Gesamtfertigstellungstermin. Vorgelagert werden verschiedene Gebäudeteile mit Abschluss von einzelnen Bauphasen in Betrieb gehen, wahrscheinlich in der Reihenfolge FFW, RD, BFW.

Sachstand

Die Maßnahme wird unter der neuen Inv.-Nr. IO26250081 weitergeführt, um diese vom ursprünglichen Projekt, das nicht mehr fortgeführt wird, abzugrenzen.

Die SV 26/057 - Weiterführung der Planungen zur Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungswache wurde am 12.06.2024 im Hauptausschuss der Stadt Hilden beraten.

Es wurden weitere Fachplaner für das Projekt gewonnen (z. B. Bodengutachter, Prüfstatiker). Die §13-Unterlagen sollen in die Sitzungsfolge im November 2026 eingebracht werden, um den Durchführungsbeschluss zu erzielen.

IO66250025 Anschluss Schalbruch an Westring + RRB Brucherhof

Gesamtmaßnahme Erweiterung des Beckens Westring und Brucherhof

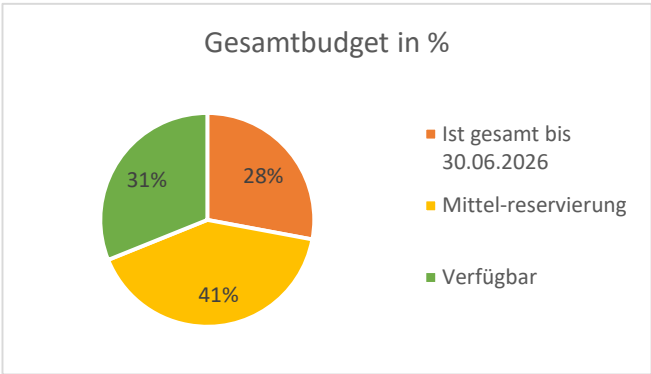
§13-Unterlagen gem. SV-Nr.66/095, beraten vom FuB am 29.11.2023

SV 66/105 beraten vom FuB am 18.09.2024

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen**	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
4.053.000 €	1.036.000 €	5.089.000 €	1.421.034 €	2.085.466 €	1.582.500 €

**Teil der Gesamtmaßnahme

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2023 Plan:	665.000 €
2024 Plan:	311.000 €
2024 üpl.	77.000 €
2025 Plan:	875.000 €
2026 Plan:	1.865.000 €
2027 Plan:	1.296.000 €



Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
1.865.000 €	775.363 €	0 €	2.640.363 €	2.353.864 €	286.500 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	875.000 €	770.677 €	870.314 €	775.363 €	
2026	1.865.000 €	775.363 €	768.397 €	1.871.966 €	
2027	1.296.000 €	1.871.966 €	1.906.657 €	1.261.309 €	
2028	0 €	1.261.309 €	0 €	1.261.309 €	

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	3.521.854 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	3.141.690 €
Anzahl (5) Nachträge bis Stichtag	380.164 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	3.521.854 €
Gesamtbudget	5.089.000 €
aktuelle Prognose	3.521.854 €
Abweichung	1.567.146 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Aufgrund des hochanstehenden Grundwassers mussten im ersten Bauabschnitt mehrere Nachträge beauftragt werden, damit die Maßnahme weiter fortgeführt werden konnte.
Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 ff. wurden für den zweiten Bauabschnitt entsprechend angepasste Haushaltsmittel beantragt. Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen und der zweite Bauabschnitt beginnt im August 2026.

Terminübersicht 2. Bauabschnitt (1. BA fertiggestellt)

Plan Beginn der Maßnahme	01.08.2026	Plan techn. Inbetriebnahme	31.08.2027
Ist Beginn der Maßnahme	24.08.2026	Prognose techn. Inbetriebnahme	31.08.2027
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate):	0

Erläuterung Terminabweichung:

Sachstand

Die erste Teilmaßnahme ist fertiggestellt und schlussgerechnet. Am 24.08.2026 erfolgt der Baubeginn der zweiten Teilmaßnahme.

IO66250029 RWK-Sanierung Hofstraße

§13-Unterlagen gem. SV-Nr. 66/144 vom 22.09.2025 (FuB 10.12.2025)

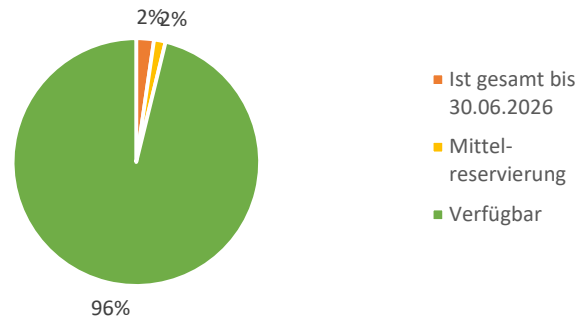
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
3.795.000 €	32.005 €	3.827.005 €	87.895 €	57.047 €	3.682.062 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2020 bis 2022 Plan:	150.000 €
2023 Plan:	75.000 €
2024 Plan:	120.000 €
2025 Plan:	250.000 €
2026 Plan:	1.425.000 €
2027 Plan:	1.425.000 €
2028 Plan:	530.000 €
nicht übertragene Ermächtigungen in Summe:	-147.995 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
1.425.000 €	370.000 €	0 €	1.795.000 €	67.938 €	1.727.062 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./l. Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2024	120.000 €	75.000 €	24.785 €	170.215 €	
2025	250.000 €	170.215 €	44.626 €	375.589 €	
2026	1.425.000 €	370.000 €	67.938 €	1.727.062 €	
2027	1.425.000 €	1.727.062 €	400.000 €	2.752.062 €	
2028	530.000 €	2.752.062 €	2.800.000 €	482.062 €	
2029	0 €	482.062 €	482.062 €	0 €	222.492 €

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	3.795.000 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	144.949 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	144.949 €
Gesamtbudget	3.827.005 €
aktuelle Prognose	3.827.005 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:**Terminübersicht**

Plan Beginn der Maßnahme	01.09.2027	Plan techn. Inbetriebnahme	31.03.2029
Ist Beginn der Maßnahme	01.09.2027	Prognose techn. Inbetriebnahme	31.03.2029
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate):	0

Erläuterung Terminabweichung:**Sachstand**

Die Planungsleistungen wurden an ein Ingenieurbüro vergeben und der Abschluss der Planung sowie die Erstellung des LV zur Vergabe erfolgt zum Jahresende 2026. Danach kann die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgen. Aufgrund des Artenschutzes der Amphibien und der Einhaltung der Vogelschutzzeit kann die Baufeldfreimachung erst im August/September 2027 erfolgen.

IO66250036 RW-Behandlung Hochdahlerstr.-Hoxbach

§13-Unterlagen gem. SV-Nr.66/019 FuB 23.06.2021 und
SV 66/146 FuB 10.12.2025

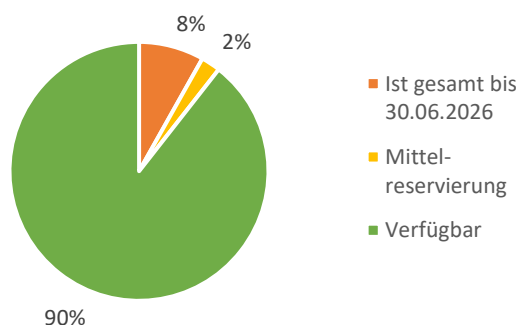
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
845.000 €	-339.713 €	505.287 €	41.216 €	12.119 €	451.951 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2021 Plan:	240.000 €
2021 ÜPL:	-92.000 €
2022 Plan:	745.000 €
2023 Plan:	0 €
2024 Plan:	150.000 €
2025 Plan:	50.000 €
2026 Plan:	281.000 €
nicht übertragene Ermächtigungen in Summe:	-868.713 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
281.000 €	192.702 €	0 €	473.702 €	21.751 €	451.951 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	50.000 €	150.000 €	7.298 €	192.702 €	
2026	281.000 €	192.702 €	21.751 €	451.951 €	
2027	0 €	451.951 €	451.951 €	0 €	

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	505.287 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	53.335 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	53.335 €
Gesamtbudget	505.287 €
aktuelle Prognose	505.287 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Im Rahmen der Mittelplanung für das Haushaltsjahr 2025 lagen noch andere Erkenntnisse zur Durchführung der Maßnahme vor und es wurde von einer Kostensenkung in Höhe von rd. 500.000 € ausgegangen. Im Zuge der Umsetzung ergaben sich neue Umstände, so dass es im Zuge der Haushaltsplanung 2026 notwendig war, 131.000 € Haushaltsmittel neu anzumelden.

Terminübersicht

urspr. Plan Beginn der Maßnahme	01.05.2024	Plan techn. Inbetriebnahme	31.10.2024
aktuell Plan Beginn Maßnahme	01.11.2026		
Ist Beginn der Maßnahme	01.02.2027	Prognose techn. Inbetriebnahme	31.05.2027
Abweichung (Monate):	30	Abweichung (Monate):	31

Erläuterung Terminabweichung:

Bei dieser Maßnahme haben sich in Abstimmung mit den Überwachungsbehörden neue Erkenntnisse und Erfordernisse ergeben, so dass diese nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden konnte, da die erforderlichen technischen Voraussetzungen nicht gegeben waren. Die erforderliche Genehmigung von der Unteren Wasserbehörde wurde nicht erteilt, daher musste eine neue Planung erfolgen. Deshalb verzögert sich der Beginn der Maßnahme.

Sachstand

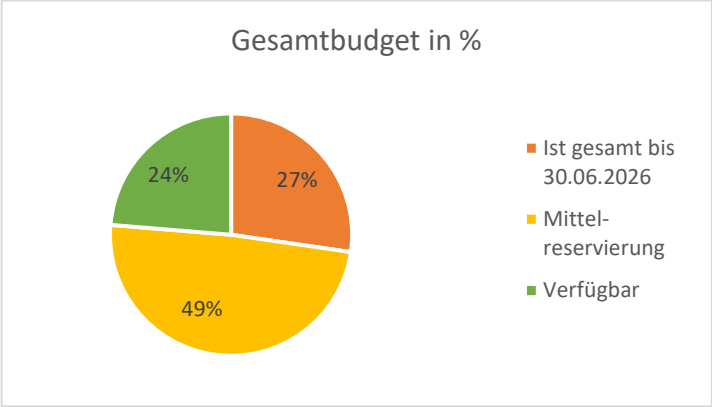
Aktuell erfolgt die Umsetzung der Planung nach HOAI und befindet sich in LPH 4. Bisher ging man von einer Vergabe der Bauleistung im Oktober 2026 aus. Es liegt eine mündliche Zusage für die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde vor, jedoch fehlt noch der Bescheid. Es wird nun davon ausgegangen, dass Ende 2026 die Planung abgeschlossen sein wird und die schriftliche Genehmigung vorliegt. Die Vergabe ist für Frühjahr 2027 geplant.

IO66250059 RWK-Sanierung Verbindungsstraße

§13-Unterlagen gem. SV-Nr.66/113 FuB 18.09.2024

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
2.000.000 €	-250.000 €	1.750.000 €	477.941 €	857.323 €	414.736 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2023 Plan:	95.000 €
2024 Plan:	5.000 €
2025 Plan:	1.200.000 €
2026 Plan:	450.000 €
2027 Plan:	0 €
nicht übertragene Ermächtigungen in Summe:	0 €



Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
450.000 €	1.276.615 €	0 €	1.726.615 €	1.311.879 €	414.736 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	1.200.000 €	88.174 €	11.559 €	1.276.615 €	
2026	450.000 €	1.276.615 €	1.323.705 €	402.910 €	
2027	0 €	402.910 €	402.910 €	0 €	122.866 €

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	1.750.000 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	1.329.627 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	5.637 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	1.335.264 €
Gesamtbudget	1.750.000 €
aktuelle Prognose	1.750.000 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:**Terminübersicht**

Plan Beginn der Maßnahme	01.02.2026	Plan techn. Inbetriebnahme	30.09.2027
Ist Beginn der Maßnahme	02.03.2026	Prognose techn. Inbetriebnahme	30.11.2026
Abweichung (Monate):	1	Abweichung (Monate):	-10

Erläuterung Terminabweichung:

Aufgrund von der schlechten Wetterlage in Februar 2026, konnte die Baumaßnahme erst am 02.03.2026 beginnen. Die Durchführung der Maßnahme war bis September 2027 geplant, jedoch hatte die Baufirma Kapazitäten frei und kann mit zwei statt einer Kolonne die Arbeit verrichten, daher kann eine Inbetriebnahme voraussichtlich schon im November 2026 erfolgen.

Sachstand

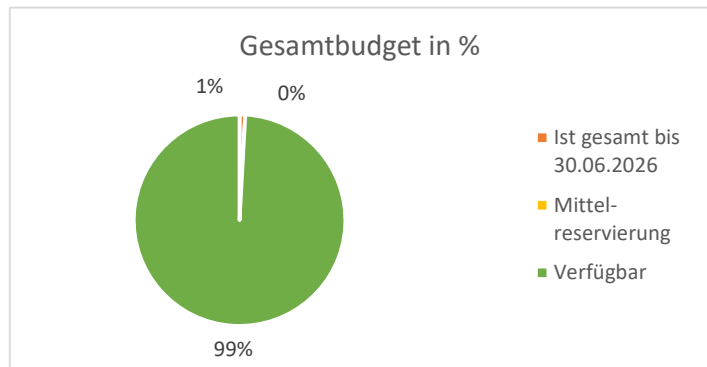
siehe Erläuterung Terminabweichung

IO66250063 RW-Behandlung Hochdahler Str. ItterDE13I

§13-Unterlagen gem. SV-Nr.66/100, beraten vom FuB am 29.11.2023

Maßnahme gesamt					
Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
4.288.000 €	-1.851 €	4.286.149 €	36.732 €	1.357 €	4.248.060 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz	
2019-2023 Plan**	163.000 €
2023 Plan:	25.000 €
2024 Plan:	1.400.000 €
2024 üpl.	-93.000 €
2025 Plan:	1.075.000 €
2026 Plan:	1.168.000 €
2027 Plan:	550.000 €
nicht übertragene Ermächtigungen in Summe:	-1.851 €



**) auch IU66250032

Berichtsjahr 2026					
Plan	Ermächtigungs-übertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
1.168.000 €	2.382.000 €		3.550.000 €	1.940 €	3.548.060 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten					
Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungs-übertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./i. Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2026	1.168.000 €	2.382.000 €	400.000 €	3.150.000 €	0 €
2027	550.000 €	3.150.000 €	3.000.000 €	700.000 €	0 €
2028	0 €	700.000 €	700.000 €	0 €	262.466 €

Kostenübersicht	
Fortgeschriebene Kostenberechnung	4.286.149 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	38.000 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	38.000 €
Gesamtbudget	4.286.149 €
aktuelle Prognose	4.286.149 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung

Im Rahmen der Mittelanmeldung für das HHJ wurden 93.000 € neu angemeldet, da diese im Jahr 2025 als überplanmäßig für die zwingend erforderliche außerplanmäßige SWK-Sanierung Schulstraße zur Verfügung gestellt wurden.

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	01.10.2025	Plan techn. Inbetriebnahme	31.12.2027
Ist Beginn der Maßnahme	01.10.2026	Prognose techn. Inbetriebnahme	31.03.2028
Abweichung (Monate):	12	Abweichung (Monate):	3

Erläuterung Terminabweichung

Der Baubeginn der Maßnahme verzögert sich aufgrund intensiver fachlicher Diskussionen zwischen Ingenieurbüro, Stadtentwässerung, Überwachungsbehörden. Die Planung ist abgeschlossen. Das Vergabeverfahren wird vorbereitet.

Sachstand

Die Maßnahme ist im Rahmen des Generalentwässerungsplanes und des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom Rat beschlossen worden. Die RW-Behandlung ist aus Gründen der wasserrechtlichen Bestimmungen erforderlich. Eine Machbarkeitsstudie wurde im Jahr 2021 erstellt, auf deren Grundlage die Planung erfolgte. Die Unterlagen nach §13 KomHVO sind in 2023 beschlossen worden, in 2024 erfolgt die Genehmigung und die Ausführungsplanung. Die Maßnahme wird voraussichtlich ab Oktober 2026 umgesetzt.

IO66250073 RWK-Sanierung Gerresheimer Str.

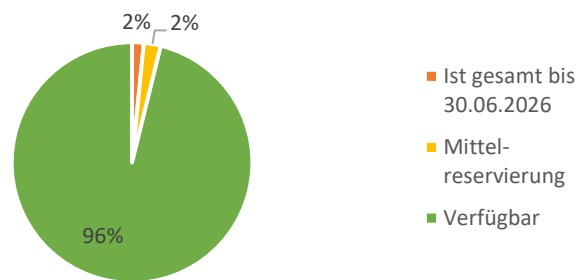
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittelreservierung	Verfügbar
	1.804.000 €	1.804.000 €	28.313 €	41.228 €	1.734.459 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2024 Plan:	108.000 €
2024 üpl/apl:	-77.000 €
2025 Plan:	1.191.000 €
2026 Plan:	32.000 €
2027 Plan:	550.000 €
nicht übertragene Ermächtigungen in Summe:	

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungsübertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittelreservierung	Verfügbar
32.000 €	1.200.061 €	0 €	1.232.061 €	47.603 €	1.184.459 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungsübertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2024	31.000 €	0 €	0 €	31.000 €	
2025	1.191.000 €	31.000 €	21.939 €	1.200.061 €	
2026	32.000 €	1.200.061 €	47.603 €	1.184.459 €	
2027	550.000 €	1.184.459 €	100.000 €	1.634.459 €	
2028	0 €	1.634.459 €	1.634.459 €		

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	1.804.000 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	69.541 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	69.541 €
Gesamtbudget	1.804.000 €
aktuelle Prognose	1.804.000 €
Abweichung	0 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:**Terminübersicht**

Plan Beginn der Maßnahme	01.12.2027	Plan techn. Inbetriebnahme	01.12.2028
Ist Beginn der Maßnahme	01.12.2027	Prognose techn. Inbetriebnahme	01.12.2028
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate):	0

Erläuterung Terminabweichung:**Sachstand**

Für diese Baumaßnahme wurden bisher Planungsleistungen vergeben. Derzeit werden die übergebenen Planungsergebnisse geprüft und diskutiert.

IO66260043 Sanierung Park Holterhöfchen

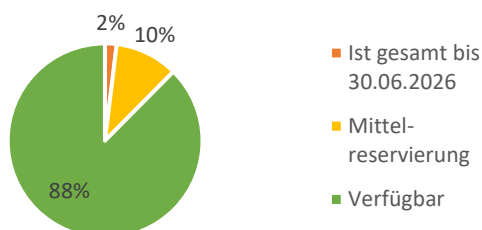
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittelreservierung	Verfügbar
	2.120.343 €	2.120.343 €	40.343 €	222.978 €	1.857.022 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2022 Plan:	170.000 €
2023 Plan:	170.000 €
2024 Plan:	340.000 €
2025 Plan:	340.000 €
2026 Plan:	700.000 €
2027 Plan:	700.000 €
nicht übertragene Haushaltsmittel	-299.657 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungsübertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittelreservierung	Verfügbar
700.000 €	680.000 €	0 €	1.380.000 €	222.978 €	1.157.022 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungsübertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	340.000 €	510.000 €	40.343 €	809.657 €	
2026	700.000 €	680.000 €	0 €	1.380.000 €	
2027	700.000 €	1.380.000 €	0 €	2.080.000 €	
2028		2.080.000 €		2.080.000 €	

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	1.900.000 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	263.321 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	263.321 €
Gesamtbudget	2.120.343 €
aktuelle Prognose	0 €
Abweichung	2.120.343 €

Erläuterung zur Kostenabweichung

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	01.03.2026	Plan techn. Inbetriebnahme	31.12.2027
Ist Beginn der Maßnahme		Prognose techn. Inbetriebnahme	
Abweichung (Monate):		Abweichung (Monate):	

Erläuterung Terminabweichung

Der Planungsauftrag wurde später als geplant vergeben, da bei der ersten Ausschreibung kein Ingenieurbüro Interesse bekundet hat und eine weiteres Vergabeverfahren notwendig war. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte bis Leistungsphase 3 HOAI.

Sachstand

Die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen und ein erster Vorabzug ist seitens des Planungsbüros vorgelegt. Es wurde ein Workshop mit den Schülern aus den angrenzenden Schulen durchgeführt. Ein zweiter Workshop mit Anwohnern und politischen Vertretern erfolgte im Juli 2026. Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen und die Unterlagen gemäß § 13 KomHVO werden erstellt. Nach derzeitigen Stand erfolgt eine Umsetzung nur bei Bereitstellung von Fördermitteln.
Unter den gegebenen Voraussetzungen ist eine Prognose des Mittelabflusses für 2026 und Folgejahre erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

IO66260052 Sanierung Außenanlage Schule Kalstert

§13-Unterlagen WP 25-30 SV66/013 SSA am 10.09.2026
WP 25-30 SV 66/013-1 Atl 17.09.2026 und FUB am 23.09.2026

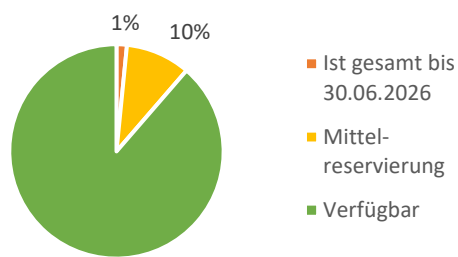
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung gem. § 13 Unterlagen	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittelreservierung	Verfügbar
	1.633.000 €	1.633.000 €	26.071 €	159.656 €	1.447.274 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2022 Plan:	42.000 €
2023 Plan:	280.000 €
2024 Plan:	0 €
2025 Plan:	303.000 €
2026 Plan:	1.100.000 €
2027 Plan:	0 €
nicht übertragene Haushaltsmittel	-92.000 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungsübertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittelreservierung	Verfügbar
1.100.000 €	506.929 €	0 €	1.606.929 €	159.656 €	1.447.274 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungsübertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	303.000 €	230.000 €	26.071 €	506.929 €	
2026	1.100.000 €	506.929 €	159.656 €	1.447.273 €	
2027		1.447.273 €	1.447.273 €	0 €	0 €

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	1.386.125 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	185.726 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	185.726 €
Gesamtbudget	1.633.000 €
aktuelle Prognose	1.386.125 €
Abweichung	246.875 €

Erläuterung zur Kostenabweichung

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	01.07.2027	Plan techn. Inbetriebnahme
Ist Beginn der Maßnahme		Prognose techn. Inbetriebnahme
Abweichung (Monate):		Abweichung (Monate):

Erläuterung Terminabweichung

Sachstand

Die Entwurfsplanung ist fertig und liegt den verschiedenen Ausschüssen zur Beratung vor. Sobald die Politik die Maßnahme genehmigt hat, kann mit der Ausführungsplanung und der Vergabe begonnen werden.

IO68260012 EB Einsatzleitwagen Typ 2 (ME-2233)

Die Kostenermittlung wurde seitens Amt 68 in Zusammenarbeit mit Amt 37 durch intensive Markterkundung durchgeführt.

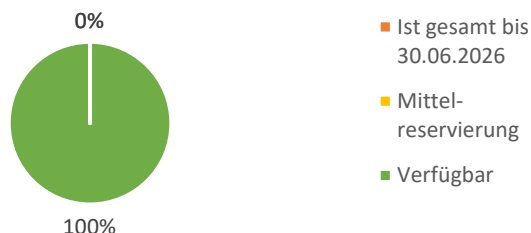
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittelreservierung	Verfügbar
1.200.000 €	0 €	1.200.000 €	0 €	0 €	1.200.000 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2025 Plan:	1.200.000 €
2026 Plan:	0 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungsübertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittelreservierung	Verfügbar
0 €	1.200.000 €	0 €	1.200.000 €	0 €	1.200.000 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungsübertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./. Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2025	1.200.000 €	0 €	0 €	1.200.000 €	
2026	0 €	1.200.000 €	0 €	1.200.000 €	
2027	0 €	1.200.000 €	0 €	1.200.000 €	
2028	0 €				

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	0 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	0 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	0 €
Gesamtbudget	1.200.000 €
aktuelle Prognose	0 €
Abweichung	1.200.000 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	01.08.2024	Plan techn. Inbetriebnahme	01.12.2029
Ist Beginn der Maßnahme	01.01.2026	Prognose techn. Inbetriebnahme	01.12.2030
Abweichung (Monate):	17	Abweichung (Monate):	12

Erläuterung Terminabweichung:

Ein genauer Terminplan kann derzeit nur prognostiziert werden. Das Amt 68 steht jedoch in ständigem Austausch mit dem Amt 37, damit die Maßnahme noch in diesem Jahr beauftragt werden kann. Bedingt durch einen Personalwechsel kommt es zur einer Verzögerung.

Sachstand

Die Leistungsbeschreibung befindet sich noch im Aufbau.

IO68260072 EB HLF Feuerwehr (ME-FW 116) (IFG-Maßn.)

Die Kostenermittlung wurde seitens Amt 68 in Zusammenarbeit mit Amt 37 durch intensive Markterkundung durchgeführt.

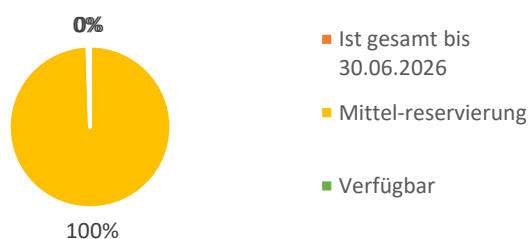
Maßnahme gesamt

Kostenberechnung	weitere Mittelbereitstellungen*	Gesamtansatz*	Ist gesamt bis 30.06.2026	Mittel-reservierung	Verfügbar
765.000 €	0 €	765.000 €	0 €	761.400 €	3.600 €

*Zusammensetzung Gesamtansatz

2026 Plan: 765.000 €

Gesamtbudget in %



Berichtsjahr 2026

Plan	Ermächtigungsübertragung	üpl/apl.	Gesamtansatz	Ist bis 30.06.2026 + Mittel-reservierung	Verfügbar
765.000 €	0 €	0 €	765.000 €	761.400 €	3.600 €

weitere Jahre Prognose und Folgekosten

Jahr	Ansatz Finanzplanung	Ermächtigungsübertragung aus VJ	vorauss. Mittelabfluss	Saldo verfügbar gesamt ./ Mittelabfluss	Folgekosten / Jahr
2026	765.000 €	0 €	0 €	765.000 €	
2027	0 €	765.000 €	150.000 €	615.000 €	
2028	0 €	615.000 €	611.400 €	3.600 €	

Kostenübersicht

Fortgeschriebene Kostenberechnung	761.400 €
davon Summe Submissionsergebnisse/ Erstaufträge bis Stichtag	761.400 €
Anzahl (0) Nachträge bis Stichtag	0 €
Summe Submissionsergebnisse bis Stichtag	761.400 €
Gesamtbudget	765.000 €
aktuelle Prognose	761.400 €
Abweichung	3.600 €

Erläuterung zur Kostenabweichung:

Aus den Fördermitteln des Infrastrukturentwicklungsgesetzes sollen für diese Maßnahme insgesamt 550.000,- € abgerufen werden. Der Eigenanteil der Stadt Hilden beläuft sich demnach auf 211.400 €.

Terminübersicht

Plan Beginn der Maßnahme	01.01.2026	Plan techn. Inbetriebnahme	01.06.2028
Ist Beginn der Maßnahme	01.01.2026	Prognose techn. Inbetriebnahme	01.06.2028
Abweichung (Monate):	0	Abweichung (Monate):	0

Erläuterung Terminabweichung:**Sachstand**

Der Auftrag wurde erteilt. Laut Angabe des Bieters erfolgt die Lieferung des Fahrzeugs Mai 2028.

Im Rahmen der Maßnahmenauswahl für die Verwendung der Fördermittel des NRW-Infrastrukturgesetzes wurde die Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs ausgewählt.

Für das Fahrzeug sollen Fördermittel i.H.v. 550.000 € verwendet werden, welche im Jahr der Auslieferung abgerufen werden können.